

Hypo Real Estate

Rücktritt von Axel Wieandt

Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass Dr. Axel Wieandt sein Mandat als Vorsitzender des Vorstands der Hypo Real Estate Holding AG, München, überraschend mit sofortiger Wirkung am 25. März 2010 niederlegt hat und aus dem Unternehmen ausgeschieden ist.

Wieandt hatte dem Finanzmarktstabilisierungsfonds SoFFin, der 100 Prozent der Anteile an dem Immobilien- und Staatsfinanzierer hält, den Rücktritt von seinen Ämtern selbst angeboten, wie aus der Bank zu vernehmen war. Als Ursache für die Trennung werden unterschiedliche Auffassungen über die künftige Geschäftsleitung zwischen ihm und dem SoFFin genannt. „Bis auf weiteres“ übernimmt Manuela Better, die innerhalb des Vorstands das Risikomanagement verantwortet, den Vorstandsvorsitz.

Über die endgültige Nachfolge soll später entschieden werden.

„Wir nehmen die Entscheidung von Herrn Dr. Wieandt mit Bedauern zur Kenntnis“, kommentierte Hannes Rehm, der Sprecher des Lenkungsausschusses der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung. Der Aufsichtsrat dankte dem scheidenden Vorstandsvorsitzenden und wünschte ihm „für seinen weiteren Berufsweg alles erdenklich Gute“. Wieandt war im Oktober 2008 von der Deutschen Bank an die Spitze der Hypo Real Estate berufen worden, nachdem das Institut infolge der Finanzmarktkrise in eine existenzielle Schieflage geraten war und mit mehr als 100 Milliarden Euro vom Staat und anderen Banken aufgefangen wurde und inzwischen vollständig verstaatlicht wurde. (Red.)